



alpha nova & galerie futura ist ein seit 1986 bestehender Ausstellungs- und Veranstaltungsort in Berlin, der aus einer dezidiert emanzipatorischen und feministischen Perspektive kulturproduzierende und kulturvermittelnde Praxis verschränkt. Unser Anliegen ist es, für und mit FLINTA-Personen, prozessbasiert Räume zu schaffen für die Verknüpfung von politischer Intervention, künstlerischer Praxis und theoretischem Diskurs.

www.galeriefutura.de  
Am Flutgraben 3, 12435 Berlin

CORNELIA HERFURTNER  
MIKALA HYLDIG DAL  
MAGDALENA KALLENBERGER  
JULI SCHMIDT | GISELA WEIMANN

Die **GEDOK Berlin**, eine von 23 Regionalgruppen, setzt sich seit über 65 Jahren für die Anerkennung und Förderung von Berliner Künstlerinnen aller Sparten ein. 1926 von der Lyrikerin Ida Dehmel in Hamburg als Gemeinschaft Deutscher und Oesterreichischer Künstlerinnenvereine gegründet, werden im bundesweiten Netzwerk der GEDOK bis heute interdisziplinäres Arbeiten, Vielfalt und Professionalität großgeschrieben.

www.gedokberlin.de  
Suarezstraße 57, 14057 Berlin



INA ABRAHAM | ANJA ASCHE | MARION  
LUISE BUCHMANN | DANIELA BUTSCH  
KATRIN GROTE-BAKER | RENATE KOHL  
SILKE KONSCHAK | GABRIELE NOCKER  
SIBILLE RIECHARDT | MIRIAM TAMAYO  
ORLA WOLF

Das **Frauenmuseum Berlin** wurde in den 1990er Jahren gegründet und besitzt keinen festen Ort. Das Künstlerinnen-Netzwerk lebt von immer neuen Ideen für gemeinsame Ausstellungen und Veranstaltungen, die in Galerien, Projekträumen und auf Festivals gastieren. Auf diese Weise bleibt das staubfreie Museum stadtweit im Gespräch. Die Kommunale Galerie Berlin hat sich als ein regelmäßiger Ausstellungsort manifestiert.

www.frauenmuseumberlin.de



JUDITH BRUNNER | KATIA SOPHIA  
DITZLER | ULRIKE DORNIS  
CHRISTINE FALK | MARGRET HOLZ



Im Januar 1867 gegründet, ist der **Verein der Berliner Künstlerinnen 1867** der älteste Berliner Verband zur Förderung von Künstlerinnen. Mit seiner Mal- und Zeichenschule ermöglichte er Frauen eine Berufsausbildung auf akademischem Niveau. Namhafte Künstlerinnen studierten dort, u.a. Käthe Kollwitz. Ein Schwerpunkt heute liegt auf der Erforschung und Präsentation von während der NS-Zeit diffamierten Künstlerinnen des Vereins.

www.vdbk1867.de  
Eisenacher Straße 118, 10777 Berlin

INES DOLESCHAL | LIOBA VON DEN  
DRIESCH | IRÈNE HUG

## VERANSTALTUNGEN

Do 4.9.2025 | 19 Uhr  
**INSEL-HOPPING I**  
GEDOK Berlin  
*Vorreiterin interdisziplinären Vernetzens*  
Marion L. Buchmann und Ortrun Stanzel

Do 18.9.2025 | 19 Uhr  
**INSEL-HOPPING II**  
INSELGALERIE Berlin  
*Weites Fenster in die Welt*  
Eva Hübner

Do 16.10.2025 | 19 Uhr  
**INSEL-HOPPING III**  
Verein der Berliner Künstlerinnen 1867  
*Traditionell avantgardistisch*  
Cornelia Renz

Do 30.10.2025 | 19 Uhr  
**INSEL-HOPPING IV**  
Frauenmuseum Berlin  
*Fluides Netzwerk der Ideen*  
Rachel Kohn und Sibylla Weisweiler

Do 13.11.2025 | 19 Uhr  
**INSEL-HOPPING V**  
alpha nova & galerie futura  
*Emanzipatorisch. Solidarisch. Kollaborativ.*  
Katharina Koch und Sylvia Sadzinski

**INSELGALERIE Berlin**  
Petersburger Straße 76 A, 10249 Berlin  
Di-Fr 14-19 Uhr / Sa 13-17 Uhr  
Fon 0049-30-28 42 70 50  
kontakt@inselgalerie-berlin.de  
www.inselgalerie-berlin.de  
Layout: XANTHIPPE e.V. | Wolfgang Arndt

**Unsere Partnergalerien an den Alleén**  
Galleri Heike Arndt DK Berlin 10247 Voigtstr. 12  
https://berlin.heike-arndt.dk  
Galerie Kuchling Berlin 10243 Karl-Marx-Allee 123  
https://galerie-kuchling.de

Unsere Ausstellungen und Veranstaltungen werden durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert.

1995 eröffnete die **Berliner Fraueninitiative XANTHIPPE e.V.** ihre eigene Plattform für die Vielfalt der Positionen professionell arbeitender Künstlerinnen. Die senatsgeförderte Galerie hat keinen festen Künstlerinnen-Stamm. In den 30 Jahren ihres Bestehens entwickelte sie sich zu einer europäisch und international ausgerichteten Institution.

www.inselgalerie-berlin.de  
Petersburger Straße 76 A, 10249 Berlin



SONJA BLATTNER | CATHERINE  
BOURDON | BRIGITTE DENECKE  
SUSANNA GYALOKAY | KIM DOTTY  
HACHMANN | ROSIKA JANKÓ-GLAGE  
GISELA KURKHAUS-MÜLLER | DÖRTE  
LÜTZEL-WALZ | BENITA MYLIUS  
MARIANNE SCHRÖDER | MIRIAM SMIDT  
BEATE TISCHER | TANJA WEKWERTH

## 30 Jahre INSELGALERIE Berlin Archipel der freundlichen Utopien

Ganz zu Beginn eine Insel in Ostberlin, verstehen wir XANTHIPPEN uns längst als genuinen Teil einer Gruppe Berliner Institutionen, die die Arbeit Bildender Künstlerinnen kontinuierlich präsentiert und fördert – und damit Jahr um Jahr Bedingungen und Möglichkeiten für das Selbstverständnis künstlerischen Schaffens von Frauen generiert – jede auf ihre Weise.

30 Jahre – ein Jubiläum, das sich sehen lassen kann. Unser Blick geht nicht zurück, erkundet vielmehr das, was kommen kann, was sich gestalten, vorstellen, visualisieren, hörbar machen und fassen lässt. Eine Versuchsanordnung. Denken wir eine Gruppe von Inseln + das Meer, das sie umgibt und verbindet = ein Archipel: XANTHIPPEN und ihre Gäste in der INSELGALERIE.

In zwei Ausstellungen präsentieren wir innerhalb von je sechs Wochen die Werke von 37 Berliner Künstlerinnen. Beim INSEL-Hopping steht die jeweilige Institution selbst im Mittelpunkt – Fünf Gesprächsrunden bieten erstmals Raum und Gelegenheit, sich über Stand und Ausblick der künstlerischen Programme auszutauschen. Feiern und ergründen wir Möglichkeitsträume – Die Geburtstagsparty als Labor. Unsere Gäste: Künstlerinnen von alpha nova & galerie futura, vom Frauenmuseum Berlin, der GEDOK Berlin und dem Verein der Berliner Künstlerinnen 1876.

Warum freundliche Utopien? Die Frage nach utopischen Entwürfen, Ideen und deren Sinnhaftigkeit ist virulent in diesen Zeiten, die unsicher, gar bedrohlich scheinen. Einige Künstlerinnen erschreckte der Ausschreibungstitel als unzeitgemäß. Gerät die Utopie, als Suche nach einer fiktiven, vermeintlich besseren Welt, in den Ruf einer blöden Wunschmaschine, ist sie vernünftig nur noch als Dystopie zu fassen? Wie ist ihr das Ermutigende abhandengekommen? Und was, wenn eine die Erde ohne Menschen als freundliche Utopie formuliert? Eine mögliche Option. Aber halten wir fest: Wir Menschen sind die Entitäten, deren Überleben dringend auf Freundlichkeit und Kooperation angewiesen ist.

## 30 Jahre INSELGALERIE Berlin



## ARCHIPEL DER FREUNDLICHEN UTOPIEN

WELLE 1  
**22. August bis 4. Oktober 2025**  
Vernissage 21. August 19 Uhr  
Laudatio: Ute Weiss Leder  
Finissage 4. Oktober 14-16 Uhr

Abraham | Asche | Blattner | Brunner | Buchmann  
Butsch | Grote-Baker | Falk | Gyalokay | Holz  
Hug | Jankó-Glage | Kallenberger | Kurkhaus-  
Müller | Mylius | Schmidt | Schröder | Tamayo  
Tischer

WELLE 2  
**10. Oktober bis 22. November 2025**  
Vernissage 9. Oktober 19 Uhr  
Laudatio: Leonie Baumann  
Finissage 22. November 14-16 Uhr

Bourdon | Denecke | Ditzler | Doleschal | Dornis  
von den Driesch | Hachmann | Herfurtner | Hyldig Dal  
Kohl | Konschak | Nocker | Lützel-Waltz | Riechardt  
Smidt | Weimann | Wekwerth | Wolf

# ARCHIPEL DER FREUNDLICHEN UTOPIEN

